



Bei anhaltender Dürre betete man in der Kirche San Clemente um Regen. Bild: Elsbeth Flüeler

KIRCHEN UND KAPELLEN IM VAL CAPRIASCA

Die Kapelle San Zeno steht auf dem gleichnamigen Monte, 240 Höhenmeter oberhalb von Lamone. Es wird die einzig nennenswerte Steigung auf dieser Wanderung sein. Von hier aus blickt man auf das Val d'Agno, auf den Flugplatz, die Autobahn und Industrie. Unweit dieser geschäftigen Welt ist diese stille Wanderung den Dörfern und Kirchen des Val Capriasca gewidmet.

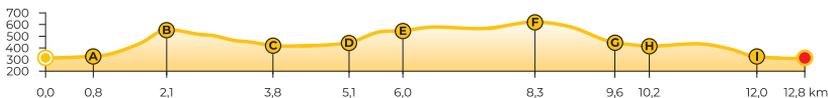
Von der Kapelle San Zeno geht es durch einen Birken-Kastanien-Wald zur 1647 erbauten Kirche San Giorgio e Maria Immacolata. Über eine majestätische Treppe verlässt man den Ort Richtung Origlio und gewinnt dann sogleich wieder einige Höhenmeter beim Aufstieg nach Ponte Capriasca mit seiner sehenswerten Kirche Sant'Ambrogio. Weiter geht es nach Vaglio. Hier steht die 1916 erbaute Jugendstilkirche Santi Antonio da Padova, Giacomo e Filippo. Über das Strässchen «in Altràda» erreicht man den Weg, der durch den Wald zur Kirche San Clemente führt. Bei anhaltender Dürre betete man hier früher um Regen. Unweit davon befindet sich der mittelalterliche Turm Torre di Redde. Auf schönem Waldweg geht es nun hinunter nach Origlio und zu seinem See. Am gegenüberliegenden Westufer findet man den Weg, der wieder steil hinunter nach Lamone führt, derweil von oben der Monte San Zeno grüsst.

ELSBETH FLÜELER



Lamone-Cadempino

Lamone-Cadempino



J	Lamone-Cadempino	0 h 00 min	0:00	 
A	Lamone	0 h 10 min	0:10	
B	San Zeno	0 h 50 min	0:40	
C	Origlio	1 h 15 min	0:25	
D	Ponte Capriasca	1 h 35 min	0:20	 
E	Vaglio	1 h 55 min	0:20	 
F	San Clemente	2 h 35 min	0:40	
G	Carnago	2 h 55 min	0:20	
H	Lago d'Origlio	3 h 05 min	0:10	
I	Lamone	3 h 35 min	0:30	
J	Lamone-Cadempino	3 h 45 min	0:10	 

Wandervorschlag Nr. 2210
schweizer-wanderwege.ch

Karte öffnen
in der swisstopo-App



Dauer / Distanz **3 h 45 min / 12,8 km** Aufstieg / Abstieg **525 m / 525 m** Wegkategorie **MITTEL**
Schwierigkeit  Körperliche Anforderung

